

Newsletter für die AGAB-Mitglieder
Newsletter pour les membres de l'ASOU

Meilen, 22. August 2024

FORUM

Edition 02/24

1	Aus dem AGAB-Vorstand	2
	<ul style="list-style-type: none">▪ AGAB-Fachtagung 2025▪ Mutationen	
1 (f)	Nouvelles du comité de l'ASOU	2
	<ul style="list-style-type: none">▪ Colloque annuel de l'ASOU 2025▪ Mutations	
<hr/>		
2	Rétrospective (f) « REFLECTORY » Rückblick Studienberatungstage 2024	3
<hr/>		
3	Lesetipps: Selbstwert und Zukunftslust fördern	4
	<ul style="list-style-type: none">▪ Selbstwertbezogene Interventionen▪ Für mehr Zukunftslust als Zukunftsfrust bei Studierenden	
<hr/>		
4	Termine	5

1 Aus dem AGAB-Vorstand

▪ AGAB-Fachtagung 2025

Wann: 5. und 6. Juni 2025

Wo: EPFL Lausanne und Universität Lausanne

Thema: «Mind the Gap» – Chancengleichheit in der Bildung

➤ [Archiv Fachtagung 2024](#)

Der AGAB-Vorstand begrüsst herzlich als Neumitglied der AGAB (seit 12.03.2024):

Sara Bagladi, Administration, Studienberatung Basel, als namentliches Mitglied, Kollektiv.

Katrina Edmunds, Academic Counsellor, Diversity, Equity and Inclusion Coordinator, International School Lausanne, als Einzelmitglied.

▪ Mutationen

1 (f) Nouvelles du comité de l'ASOU

▪ Colloque annuel de l'ASOU 2025

Date: 5 et 6 juin 2025

Lieu: EPFL Lausanne et Université de Lausanne

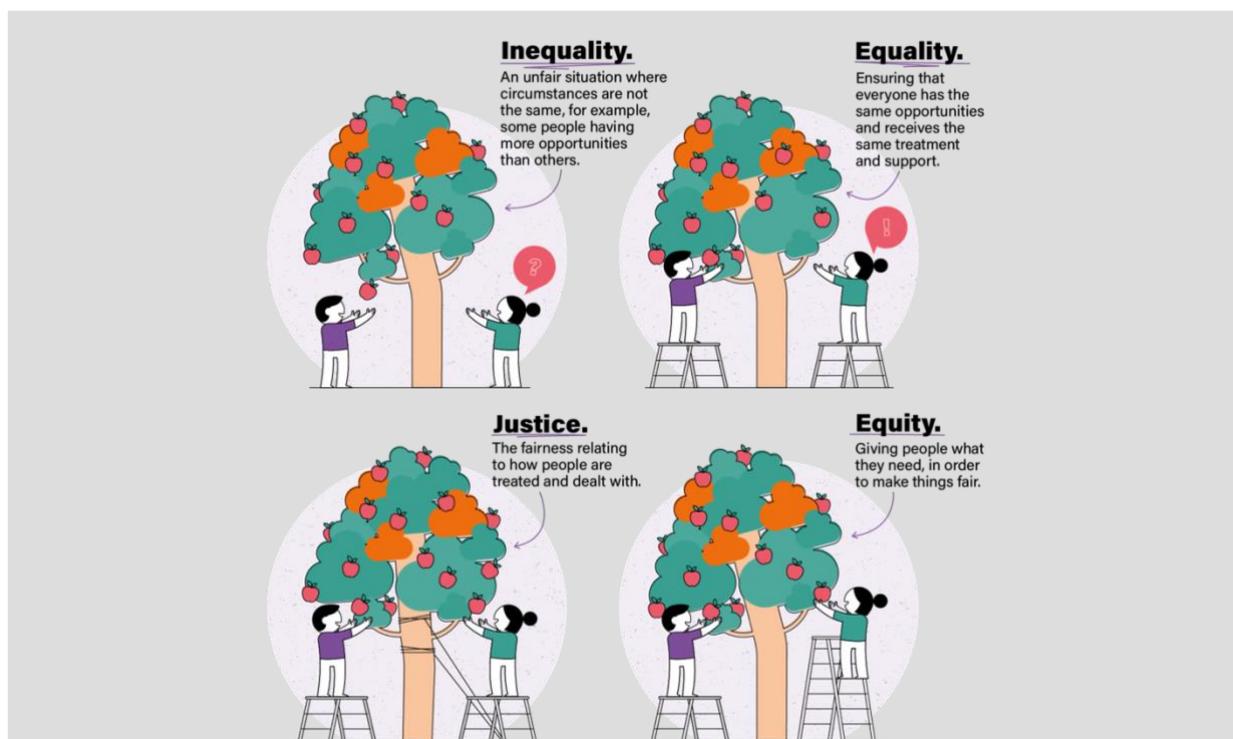
Thème: « Mind the Gap » – Égalité des chances dans la formation

Le comité de l'ASOU salue chaleureusement les nouveaux membres de l'ASOU (dès 12.03.2024):

Sara Bagladi, Administration, Studienberatung Basel, als namentliches Mitglied, Kollektiv.

Katrina Edmunds, Academic Counsellor, Diversity, Equity and Inclusion Coordinator, International School Lausanne, membre individuel.

➤ [Archive du colloque 2024](#)



2 Rétrospective (f) « REFLECTORY » Rückblick Studienberatungstage 2024

Die Studienberatungstage 2024 zum Thema Selbstwert fanden Mitte Juni im Berner Generationenhaus in Bern statt. Ende April konnten die Mitglieder der Romandie das Laufbahnspiel « REFLECTORY » kennenlernen.

▪ Rétrospective « REFLECTORY »

Le 23 avril, l'ASOU a organisé un échange sur le temps de midi pour les conseillers en orientation de la Romandie. 16 personnes ont participé à cet échange. Aude Poriau, créatrice de l'outil, nous a présenté la méthode « Reflectory », un jeu qui se base sur l'intelligence collective, le life design et la psychologie positive pour accompagner les personnes dans leur développement personnel et professionnel.

➤ [Plus d'information sur le jeu « Reflectory »](#)

Toute personne qui souhaite partager une thématique dans le cadre d'un « échange sur le temps de midi » est bienvenue et peut nous contacter pour l'organisation.

▪ Rückblick «Den Selbstwert stärken»

Am 12. und 13. Juni 2024 fand die Weiterbildung «Studienberatungstage 2024 – Den Selbstwert stärken für mehr Erfolg in Studium und Beruf» in Bern statt.

Basierend auf wissenschaftlichen und psychotherapeutischen Erkenntnissen wurde das Thema Selbstwert eingebettet und die Bedeutung des eigenen Selbstwerts für den Beratungsalltag erörtert. Weiter wurde der Einfluss von ADHS, Arbeitsverlust und Migrationshintergrund auf den Selbstwert von Personen diskutiert. Durch die Vorstellung von Methoden zur Analyse und Förderung des Selbstwertes in der Studienberatung wurden wertvolle Werkzeuge für den Beratungsalltag mitgeben.



Source: <https://www.reflectory.ch/>

3 Lesetipps: Selbstwert und Zukunftslust fördern

Das Buch «Selbstwertbezogene Interventionen» fasst Wissenswertes zu Selbstwert und dessen Diagnostik zusammen. Der Artikel «Study-Think-Repeat? – StudienzweiflerInnen zwischen Zukunftslust und Zukunftsfrust» greift zwei Narrative auf, die studien- und berufsbezogene Entscheidungen beeinflussen.

- **«Selbstwertbezogene Interventionen»**

Ein hohes Selbstwertgefühl trägt zu Wohlbefinden und psychischer Gesundheit bei. Das Buch von Anke Weidmann und Lydia Fehm beschäftigt sich mit dem Zusammenhang zwischen Selbstwertproblemen und psychischen Erkrankungen sowie der Bedeutung selbstwertbezogener Interventionen bei der Behandlung von psychischen Störungen. Es stellt verschiedene Ansätze und Interventionen vor, die darauf abzielen, den Selbstwert zu fördern und Probleme in diesem Bereich zu lösen.

Die beiden Autorinnen haben auch einen lesenswerten Artikel zu den Mythen, die sich rund um die Verbesserung des Selbstwertgefühls ranken, publiziert:

➤ [Selbstwertbezogene Interventionen in der Psychotherapie](#)

Fehm, L., Weidmann, A. (2023). *Selbstwertbezogene Interventionen*, Reihe: Standards der Psychotherapie – Band 13. Hogrefe Verlag, Göttingen. <https://doi.org/10.1026/03061-000>
Print ISBN: 978-3-8017-3061-1
E-Book ISBN: 978-3-8444-3061-5

- **Für mehr Zukunftslust als Zukunftsfrust bei Studierenden**

Katrin Ullmann und Désirée Krüger schlagen beraterische Interventionen vor, um den Druck, den Studierende mit Studienzweifeln oft empfinden, zu mildern. Bei der Studien- und Berufswahl stehen mehr Wege offen als tatsächlich beschritten werden können. Entsprechend schwer fallen Entscheidungen. Studierende, die sich neu orientieren müssen,

wiederum klagen über schwer zu vereinbarende Interessen, die Sorge, eigenen wie fremden Erwartungen nicht zu genügen, sowie der Eindruck, bereits zu viel Zeit verschwendet zu haben. Solche Befürchtungen widerspiegeln tradierte und immer noch aktuelle Vorstellungen von biografischem wie gesellschaftlichem Erfolg und Misserfolg. Den Autorinnen zufolge beeinflussen insbesondere zwei Narrative den biografischen Selbstfindungsprozess der Studierenden, wirken sich auf die Gestaltung des persönlichen akademischen und beruflichen Werdegangs aus und sorgen für Zukunftslust und Zukunftsfrust.

Das erste Narrativ entspricht der eher statischen Vorstellung einer genau zu planenden Normbiografie mit engem zeitlichen Erfolgskorsett. Das zweite Narrativ umfasst die flexiblere, aber nicht weniger fordernde Vorstellung eines durchwegs individualisierten Weges, der aktive Selbstgestaltung erfordert. Basierend auf dieser Beobachtung stellen die Autorinnen Methoden vor, um diesen Narrativen in der Beratung zu begegnen. Denn, wie die Autorinnen zusammenfassen, «es gibt kein Universalrezept gegen Flexibilisierung, Ökonomisierung und Lebenslaufdruck», aber «eben auch Empathie, Humor, Zuversicht und Begegnung als mögliche GegenspielerInnen».

➤ [Study – Think – Repeat?](#)

Ullmann, K., Krüger, D. (2023). Study-Think-Repeat? – StudienzweiflerInnen zwischen Zukunftslust und Zukunftsfrust. In: Knickrehm, B., Fletemeyer, T., Ertelt, B.J. (eds) *Berufliche Orientierung und Beratung*. Springer VS, Wiesbaden. https://doi.org/10.1007/978-3-658-40601-1_24
Print ISBN: 978-3-658-40600-4
E-Book ISBN: 978-3-658-40601-1

4 Termine

Datum	Titel / Ort	Kontakt / Anmeldung
29 août 2024	Journée Romande de l'ASOU Site HES-SO, Sion	
4.-6. September 2024	GIBeT-Fachtagung: Digitalisierung, Diversität, Professionalisierung Frankfurt am Main DE	https://gibet.org/tagung/frankfurt2024/start/
5.-7. September 2024	DGKV-Jahreskongress 2024: «Mitgefühl wirkt» ZHAW, Campus Toni-Areal, Zürich	https://www.zhaw.ch/de/psychologie/institute/iap/iap-veranstaltungen/dgkv-jahreskongress-2024/
15. November 2024	AGAB-Mitgliederversammlung 2024 Assemblée générale de l'ASOU 2024 Laufbahnzentrum BL (Pratteln)	Einladung erfolgt spätestens 30 Tage vor dem Versammlungstermin. L'invitation sera envoyée au plus tard 30 jours avant la date de l'assemblée.
12.-14. November 2024	Internationaler Kongress IAIEVG Jyväskylä FIN	https://peda.net/iaievgconference2024
4.-5. Juni 2025	AGAB-Fachtagung 2025 Colloque annuel de l'ASOU 2025 EPFL Université de Lausanne	

▪ Übersichten Bachelor-Informationstage der Schweizer Hochschulen

Universitäre Hochschulen und PHBern (InfoService BIZ Kanton Bern)

➤ [Informationstage Universitäten und PHBern/NMS](#)

Universitäre Hochschulen, einige Fachhochschulen und PHSG (SLB des Kantons St. Gallen)

➤ [Informationstage für Maturandinnen und Maturanden](#)

Verlinkungen auf die Websites aller Schweizer Hochschulen (berufsberatung.ch)

➤ [Infotage der Hochschulen](#)

Impressum

Herausgeber

AGAB/ASOU Vereinigung der
Fachleute für Beratung und
Information im Mittel- und
Hochschulbereich

Redaktion

Barbara Eisner
barbara.eisner@agab.ch

Texte

Barbara Eisner
Tarsia Goetschi
Réka Vittani

Übersetzungen

Maya Frühauf
Réka Vittani